



# "WINDKANTE"

Neueste Informationen des Radsportverbandes Schleswig-Holstein

Ausgabe 5

Präsident Bernd Schmidt, Birkenweg 2, Groß Nordsee, 24796 Krummvisch, Tel + Fax (04340) 8765

Januar 2000

## Hallo Fahrradfreunde,

diese nächste Ausgabe der *WINDKANTE* kommt schon ziemlich kurzfristig; es ist aber auch eine **EXTRA-AUSGABE**, die das alte Berichtsheft zur Jahreshauptversammlung ablöst.

In der letzten *WINDKANTE* habe ich euch geschrieben, wie stressig diese Zeit für mich ist – daran hat sich nichts geändert, im Gegenteil, es wird sogar noch schlimmer: Familie Schmidt plant einen Umzug von Groß Nordsee nach Borgdorf (bei Nortorf). Und jeder, der das in der letzten Zeit einmal gemacht hat, der weiß, was so alles auf einen zukommt. Naja, ein bißchen Zeit für den Radsport bleibt immer noch. Wenn aber das eine oder andere mal liegen bleibt, seht es mir bitte nach.

In diesem Sinne: ALLES GUTE!

## IN DIESER AUSGABE

- |           |   |
|-----------|---|
| <b>2</b>  | Der Tag der Meister und die Papierfabrik      |
| <b>3</b>  | Protokoll der JHV 1999                        |
| <b>4</b>  | Jahresberichte Vizepräsident, BMX und Radball |
| <b>5</b>  | Haushaltsabrechnung 1999                      |
| <b>6</b>  | Haushaltsvoranschlag 2000                     |
| <b>7</b>  | Jahresbericht Radwandern, Stimmen zur JHV     |
| <b>8</b>  | Jahresberichte RTF und Jugend                 |
| <b>9</b>  | Jahresberichte Mountainbike und Rennsport     |
| <b>10</b> | Termine – Was steht an ?, Freud und Leid      |

## Jahreshauptversammlung

### EINLADUNG

zum 12. Februar 2000 um 14.00 Uhr in Neumünster, Papierfabrik, Gartenstraße 10

### TAGESORDNUNG

1. Begrüßung
2. Ehrungen
3. Feststellung der Stimmberechtigten
4. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 1999
5. Entgegennahme der Jahresberichte
  - 5.1 Präsident
  - 5.2 Vizepräsident
  - 5.3 Schatzmeister
  - 5.4 Kassenprüfer (Entlastung des Schatzmeisters)
  - 5.5 Fachwart für Rennsport
  - 5.6 Fachwart für Hallenradsport
  - 5.7 Fachwart für Radwandern
  - 5.8 Fachwart für Radtourenfahren
  - 5.9 Fachwart für BMX
  - 5.10 Fachwart für Mountainbike
  - 5.11 Jugendleiter
  - 5.12 Sportausschuß
  - 5.13 Schiedsgericht
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahlen
  - 7.1 Präsident
  - 7.2 Schriftwart
  - 7.3 Fachwart für Hallenradsport
  - 7.4 Fachwart für Radtourenfahren
  - 7.5 Fachwart für BMX
  - 7.6 Fachwart für Mountainbike
  - 7.7 Jugendleiter
  - 7.8 1 Kassenprüfer
  - 7.9 1 Mitglied des Schiedsgerichtes
  - 7.10 Sportausschuß (5 Mitglieder)
8. Anträge
9. Genehmigung des Haushaltsvoranschlages 2000
10. Bekanntmachungen

Bernd Schmidt, Präsident

# Der Tag der Meister

*JAHRESEMPFANG DES RADSPORTVERBANDES SCHLESWIG-HOLSTEIN*

*Samstag, 12. Februar 2000, 10.00 Uhr, Neumünster, Papierfabrik*

Der Radsportverband Schleswig-Holstein bittet zu seinem Jahresempfang. Herzlich eingeladen sind ALLE. Willkommen sind Sportler, Funktionäre und Mitglieder des Radsportverbandes, Gäste aus den Bereichen Wirtschaft und Politik und aus befreundeten und kooperierenden Verbänden und Organisationen. Besonders eingeladen sind alle Landesmeister, Nordmeister und auch Deutsche Meister des Jahres 1999, die noch einmal besonders geehrt werden. Höhepunkt ist die Bekanntgabe der Wahl zum

## RadSPORTler des Jahres 1999

Nominiert wurden fünf erfolgreiche Sportler des Radsportverbandes Schleswig-Holstein

Frank Brix  
AC Stollberg Bredstedt  
BMX

Frank wurde in Königsbrunn zum 11. mal Deutscher Meister im BMX und ist damit der Rekord-Meister. In der Elite-Klasse errang er außerdem den Vize-Meister-Titel.

Sven Eilenstein  
Kieler RV  
Rennsport

Sven wurde Nordmeister im Einzelzeitfahren der Senioren und Landesmeister auf der Straße. Bei der DM belegte er einen achtbaren 14. Platz, bei der WM wurde er 23.

Ludger Gbiorczyk  
Kieler RV  
Mountainbike

Ludger schaffte das Kunststück und wurde zum 5. male hintereinander Landesmeister Cross Country bei den Senioren. In der Norddeutschen MTB-Szene ist er eine feste Größe.

Ursula Przybilla  
RG Kiel  
Radwandern

Ulla gehört im zarten Alter von 75 Jahren zu den herausragenden Aktiven im Radwandern. Sie fährt jedes Jahr noch über 6.000 km mit dem Rad und ist ein Vorbild für Sport im Alter.

Andreas Weiß  
Kieler RV  
Rennsport

Andreas wurde Sieger der Einzelwertung der SH-Mannschafts-Meisterschaft und verhalf seinem Verein zum Titel. Gemeinsam mit Tim Bober errang er den Titel im Paarszeitfahren.

Das Wahlverfahren wurde in der letzten *WINDKANTE* bekannt gegeben. Zur Erinnerung werden hier noch einmal die Kandidaten mit ihren Leistungen genannt. Bitte nehmt an der Wahl teil !



### *Die Papierfabrik*

Für Viele ist der Veranstaltungsort in der Papierfabrik neu. Deshalb habe ich noch einmal eine kleine Anfahrtsskizze beigefügt. Ihr könnt ihr entnehmen, wie ihr am besten dorthin kommt. Die Anfahrt führt auf alle Fälle über den „Ring“ und die „Wittorfer Straße“.

Das Bistro in der Papierfabrik heisst „Blechnapf“ und ist auch verantwortlich für die Restauration in der Papierfabrik. Lasst euch vom Flair der Papierfabrik inspirieren, denn wir haben diesen besonderen Ort für diese besondere Veranstaltung gewählt, weil er das außergewöhnliche verbindet.

Also – 12. Februar – Papierfabrik NMS- Alle kommen

*Bernd Schmidt*

## Jahresbericht Vizepräsident

Das Berichtsjahr 1999 hat sich für meinen Tätigkeitsbereich nicht groß gegenüber 1998 unterschieden. Durch den sehr großen Einsatz unseres Präsidenten Bernd Schmidt in vielen Bereichen des Radsports in Schleswig-Holstein blieb mir nicht oft Gelegenheit ihn vertreten zu müssen.

Bei einer Beiratstagungen des Landessportverbandes war ich für den Radsportverband Schleswig-Holstein Vertreter des Präsidenten.

An den Vorstandssitzungen und Stammtischen war ich regelmäßig dabei und konnte auch hier einmal den verhinderten Präsidenten vertreten. Ebenso bei der Norddeutschen MTB-Meisterschaft in Malente.

Bei verschiedenen Rennveranstaltungen habe ich im Wettfahrausschuß ausgeholfen. Z. B. auch in Vertretung von Bernd Schmidt bei der Norddeutschen Meisterschaft im Straßenrennen in Ascheffel.

Etwas Arbeit hatten wir im Frühjahr auch noch mit der neuen Verbandssatzung.

*Gustav Körner*

## Jahresbericht BMX

Nachdem uns das Jahr 1998 etwas zurückgeworfen hatte, konnten wir doch 1999 wieder etwas aufatmen.

Frank Brix als mehrfacher Deutscher-BMX-Meister, Europa- und Weltmeister, konnte in der Cruiserkategorie wieder Deutscher Meister werden. Zum elften male errang er den Titel und schrieb sich damit als Rekordhalter in das bundesdeutsche BMX-Geschichtsbuch ein. In der Königskategorie Elite 20" musste er sich, stark gehandicapt durch seine Umschulung, einem jüngeren Mitstreiter beugen, errang aber die Vizemeisterschaft.

Thorsten Cornils aus Husum kam in der Senioren-Kategorie 1 trotz sehr guter Leistung gegen z.T. jüngere Fahrer auf einen undankbaren vierten Platz.

Die LV-Meisterschaft wird in diesem Jahr wieder von HH-Volksdorf ausgerichtet, zur DM müssen wir nicht, wie in den ganzen Jahren davor, sehr weit fahren. Sie finden in Bremen-Vegesack auf einer komplett neu errichteten Rennstrecke statt. Auf internationaler Ebene gingen unsere Fahrer in der letzten Saison nicht an den Start, bedingt durch die Altersstruktur, Ausbildung, Umschulung und Arbeit, sind die weiten Wege kaum zeitlich zu schaffen.

Die in Husum in Eigeninitiative geplante BMX-Bahn wird wohl aus Mangel an Zeit und örtlicher Unterstützung nicht mehr zu verwirklichen sein. Eigentlich schade, wir hatten hier im Norden ein sehr gutes Reservoir an Fahrern, die (natürlich auch die Eltern) aber die weiten Fahrstrecken zu den Rennen scheuten und somit dem BMX-Sport verloren gingen.

Ich danke dem Radsportverband Schleswig-Holstein und besonders den vielen ungenannten Helfern für die Unterstützung und hoffe auf eine erfolgreiche Saison 2000.

*Harald Spethmann*

## Jahresbericht Radball

Gemeldete Mannschaften für den Spielbetrieb 1999

<u>Landesliga:</u>	SV Adelby	4 Mannschaften
<u>Oberliga:</u>	RG Kiel	1 Mannschaft
<u>Jugend:</u>	SV Adelby	2 Mannschaften

Im Bereich Radball hat es auch 1999 gegenüber 1998 keine Veränderungen ergeben. Radball wird weiterhin nur in Flensburg bei der Radsportabteilung des SV Adelby und mit einer Mannschaft in Kiel gespielt. In Flensburg wird noch regelmäßig trainiert, in Kiel gibt es keine Übungshalle mehr. Die Kieler Mannschaft lebt getrennt aus beruflichen Gründen in Kiel und Berlin und kann deshalb nicht zusammen trainieren. Nur zu den Turnieren treten sie gemeinsam an. Der neue Fußboden der Kieler Bresthalle ist mit Radball nicht bespielbar. Deshalb wäre es auch schwierig, für eventuelle Interessenten eine andere Halle zu finden.

Der Nachwuchs in Flensburg ist auch nicht besonders zahlreich. Durch die fehlende Konkurrenz anderer Vereine ist die Spielbegeisterung natürlich auch nicht sehr groß.

Leider ist das Radballspielen auch im dänischen Aarhus eingeschlafen. Der sonst regelmäßige Spielbetrieb mit den Dänen fehlt jetzt. Lediglich im Kopenhagener Vorort Ringsted gibt es noch einige Spieler.

Diese beteiligten sich auch am traditionellen Radballturnier um den Ostsee-Cup des SV Adelby am 13. November in Flensburg. Zwei Flensburger Paare und die Mannschaft der Radsportgemeinschaft Kiel spielten. Durch mehrere kurzfristige Krankmeldungen waren leider nur vier Mannschaften am Start. Nach Punktgleichheit unterlagen die mehrfachen Turniersieger Tim und Rainer Körner von der RG Kiel diesmal im Entscheidungsspiel ganz knapp mit 1:2 der dänischen Mannschaft aus Ringsted. 3. die Flensburger Mannschaft des SV Adelby I mit den Brüdern Björn und Michael Christiansen. 4. SV Adelby II mit Hartmut Miersen/Torsten Vieweg. Ein anschließendes Freundschaftsturnier mit ausgelosten gemischten Mannschaften gewannen Tim Körner und der Däne Kenneth Jeppersen vor Hartmut Miersen mit ebenfalls einem Dänen, Klaus Petersen. Auf die Durchführung einer Landesmeisterschaft wurde 1999 verzichtet.

Weiterhin findet bei den Radsportabteilungen der Solidaritätsvereine in Schleswig-Holstein kein Radballsport mehr statt.

*Gustav Körner*

# Jahresbericht Radwandern

Rückblickend sollte man mit der Entwicklung zufrieden sein, obwohl es hier und da etwas besser hätte laufen können. So waren bei einigen Vereinen die Aktivitäten zurückgegangen und bei anderen Vereinen die Aktivitäten gestiegen.

Die Schlager der Saison waren die "Große Frühlingfahrt" nach Owschlag, zum 24. Male gingen wieder über 72 Radler auf die 100 km Strecke, und "Ein Wochenende im Herbst" mit 100 Teilnehmern, davon aber leider nur 20 Radwanderer. Weitere Veranstaltungen waren die Einladungsfahrt nach Schwarzenbek, das Radsportfest in Bordesholm und die Sternfahrt nach Neumünster zum Landes-Radsport-Treffen. Alle Veranstaltungen waren sehr gut besucht. Auch die eingeschobene DEHOGA-Tour in Heide mit 110 Teilnehmern, davon 64 Verbandsmitglieder, konnte sich sehen lassen.

Neu im Programm war der Wettbewerb „Radwanderer des Jahres“. Hier belegte die RG Kiel den ersten Platz vor PMS Bad Oldesloe und dem RSV Husum..

Der Trend im Breiten- u. Freizeitsport, insbesondere im Bereich des Radwanderns ist auf eine Schiene geraten, von der man sagen kann, daß Veranstaltungen so locker wie möglich gehalten werden sollen und Wertungen einschränkt werden. Aber trotzdem gibt es genügend Teilnehmer, die ihre Leistung bestätigt haben möchten und auch bekommen sollen.

Für die Bundeswertung im Radwandern bewarben sich 8 Vereine, die auch alle in die Wertung kamen. In den einzelnen Klassen wurden folgende Plazierungen erreicht:

<b>Klasse 1</b>		
3. Platz	RG Kiel	202 Fahrten, 138.771 km
14. Platz	RV Schleswig	101 Fahrten, 39.375 km
<b>Klasse 2</b>		
6. Platz	TSV Schwarzenbek	57 Fahrten, 47.501 km
<b>Klasse 3</b>		
18. Platz	Riemann Eutin	54 Fahrten, 17.977 km
<b>Klasse 4</b>		
7. Platz	PMS Bad Oldesloe	85 Fahrten, 33.535 km
22. Platz	RSV Husum	48 Fahrten, 15.024 km
<b>Klasse 5</b>		
42. Platz	TSV Oeversee	34 Fahrten, 7.579 km
<b>Klasse 6</b>		
8. Platz	RSG Dithmarschen	50 Fahrten, 10.936 km

Radwandern wird auch noch im SV Adelby betrieben, aber ohne Wertung. Somit pflegten 9 Vereine das Radwandern.

Das Angebot ist groß. So konnten auch 1999 die Aktivitäten wieder nachgewiesen und bestätigt werden bei der Erfüllung der Mindest-km-Leistung lt. Generalauszeichnung Wanderfahren des BDR, die Sonderauszeichnung des Verbandes "Made in SH", die Suchfahrt des BDR "Bundesland Hessen" und die Abnahme des Deutschen Radsportabzeichens. Hier war die Steigerung enorm, von 33 auf 72 Absolventen. Das Bundestreffen der Wanderfahrer in Darmstadt wurde nur von der RG Kiel mit 9 Teilnehmern besucht.

Nachfolgender Spiegel zeigt die Verteilung der einzelnen Jahresauszeichnungen von verschiedenen Disziplinen auf:

	BDR	Suchf.	Rallye	DRA
RG Kiel	18	14	21	18
TSV Schwarzenbek	17	3	8	16
RSV Husum	8	6	6	15
TS Riemann Eutin	7	0	0	0
RSG Dithmarschen	4	5	7	0
RSC Oeversee	1	0	0	0
PMS Bad Oldesloe	0	4	4	11
RV Schles wig	0	0	0	8
RG Wedel	0	0	2	0
BC Rendsburg	0	0	0	1
Kieler RV	0	0	0	1
Post SV Heide	0	0	1	0

Sonderauszeichnungen für km-Leistungen ab 1994 wurden auf Antrag verliehen:

5.000 km	Helga Müller (TSV Schwarzenbek)
12.000 km	Harald Aurin, Ingrid Schmidt, Roswitha Kyrieleis (alle TSV Schwarzenbek)
20.000 km	Willi Adam, Günther Schmidt, Ursula Adam (alle TSV Schwarzenbek)
50.000 km	Karl-Heinz Prüß (RSC Oeversee)

## Willi Schmidt

<i>Stimmberechtigte zur JHV</i>	
Radsportgemeinschaft Kiel	14
RCP Radsportclub Preetz	3
Kieler Radsportverein	12
Radsportgemeinschaft Eckernförde	5
Radsportclub Itzehoe	2
Rad-Sport-Club Oeversee	10
Radsport im SC Pinneberg	2
Rendsburger Bicycle Club	4
Sportverein Adelby, Abt. Radsport	3
Radsport Team Lübeck	7
Freie Turnerschaft Neumünster, Abt. Radsport	3
MTV Henstedt, Abt. Radsport	1
Spielvereinigung Lieth, Abt. Radsport	1
TS Riemann Eutin, Abt. Radsport	3
ABC Wesseln, Abt. Radsport	3
Pett man sül'm RV Bad Oldesloe	3
Radsport Verein Schleswig	8
Automobilclub Nordfriesland im ADAC Husum	1
Turn- und Spielverein Oeversee	1
RV Trave Bad Oldesloe	4
Radwanderingemeinschaft Dithmarschen	1
MC Stollberg Bredstedt	1
Radsportverein Husum	5
Turn- und Sportverein Schwarzenbek	2
Post-Sport-Verein Heide	2
Rad-Gemeinschaft Wedel	6
Radsportclub Kattenberg	7
<u>Vorstand</u>	<u>8</u>
<b>Gesamtstimmen zur Jahreshauptversammlung</b>	<b>119</b>

# Jahresbericht RTF

Mit dem „RTF-Kaffee-Klatsch“ am 23. Januar 2000 wurde die Saison 1999 abgeschlossen. Bei dem gemütlichen Klönschnack zwischen den Saisonen wurden die Sieger in den Jahreswertungen geehrt und die Mannschaft des Jahres gekürt. Bei den Herren setzte sich Klaus Bartels (RSC Kattenberg/249 Pkt.) knapp vor den Oeverseern Frank Müller (243) und Gerd Hitz (206) durch. Bei den Damen sicherte sich erstmalig Sonja Behrens (RG Wedel/148) den Sieg vor ihrer punktgleichen Vereinskollegin Carola Hahn, die nur 200 km weniger gefahren hat. Auf dem dritten Platz fuhr Maïke Rosenhahn (RSC Oeversee/131). In der Mannschaftswertung belegte der RSC Oeversee mit der Rekordzahl von 302 Veranstaltungen den ersten Platz vor der RG Wedel (214) und der RG Kiel (157).

Das RTF-Jahr begann mit einem erstmals durchgeführten Veranstalterseminar, wo die Planung und Durchführung einer RTF von Anfang bis Ende durchgesprochen wurde.

Gekennzeichnet wurde die letzte Saison durch eine Teilnehmer-Explosion. Die Starterzahlen bei den einzelnen Veranstaltungen gingen enorm in die Höhe. Die Ausgabe der Wertungskarten wurde um 30 % gesteigert. Auch die Anzahl der erfolgreichen Erfüller wurde um 30 % gesteigert. Insgesamt konnte die Jahresauszeichnung an 148 Damen und Herren ausgegeben werden.

Gründe für diese Steigerung sind vielfältig. Zum einen ist es die unverändert hohe Qualität unserer Veranstaltungen. Partizipiert haben wir aber auch von den HEW-Cyclassics, was für Viele der Saisonhöhepunkt bedeutet.

Dadurch ergaben sich aber auch auf den Veranstaltungen Probleme. Viele waren der Meinung, bei den RTF's könne man sich auf der Straße wie bei den Cyclassics verhalten. Auf einer Dringlichkeitssitzung der RTF-Veranstalter in der Mitte der Saison wurden weitreichende Beschlüsse gefaßt. Die erste Maßnahme war die Verteilung eines Flugblattes an alle RTF-Teilnehmer, die die Situation darstellte. Auf einen Massenstart soll weitestgehend verzichtet werden. Ein effektive Rückennummerkontrolle und die konsequente Startstempelverteilung sollen dabei unterstützend wirken. Wenn die Umsetzung auch das eine oder andere mal stockte, so wird sie in der Zukunft doch Früchte tragen. Alles in allem konnte die Situation beruhigt werden.

Die letzte Maßnahme war die deutliche Erhöhung der Kontrollfahrer, die noch im letzten Jahr umgesetzt wurde. Auf einem Lehrgang Ende Oktober konnten in Kaltenkirchen 21 neue und alte Kontrollfahrer aus- und weitergebildet werden. Die Lehrgangsleitung übernahm der Bundesfachwart für Breitensport, Wolfgang Giletzki.

Im letzten Jahr fanden in Schleswig-Holstein 16 Radtourenfahrten statt. Einer der Höhepunkte war der Super-Cup in Rendsburg. Außerdem wurden 33 Permanent-Touren angeboten. Erstmals durchgeführt wurde eine RTF-Sternfahrt, die als Landes-Radsport-Treffen ausgeschrieben wurde und am 01. Mai 1999 über 200 Radfahrer nach Neumünster lockte. Die Veranstaltung fand so hohen Anklang, dass sie auf alle Fälle in diesem Jahr wiederholt wird. Animiert durch

den großen Erfolg, wurde noch im September eine RTF-Sternfahrt des RSV Hamburg angeboten, zu der wir Schleswig-Holsteiner eingeladen waren.

Erstmals durchgeführt wurde eine permanente Etappenfahrt: Die Permanente-Schleswig-Holstein-Rundfahrt geht über 6 Tage mit 600 km und den Etappenorten Kiel, Flensburg, Husum, Brunsbüttel, Neumünster und Lübeck. Die Tour läuft als Pilot-Projekt des BDR. Insgesamt wurde die Tour zwar schwach aber dennoch begeistert aufgenommen.

Das Veranstalterseminar, die Notsitzung, der Fachwartetag, die beiden Sternfahrten und die Kontrollfahrer-Ausbildung wurde gemeinsam mit den Sportkollegen vom Radsportverband Hamburg durchgeführt, wo ich insbesondere dem neuen Fachwart Rolf Titel für die Zusammenarbeit danke. Mein Dank gilt auch meinen Mitstreitern in den Vereinen, auf die ich mich immer verlassen kann.

*Bernd Schmidt*

# Jahresbericht Jugend

Wie bereits im letzten Jahresbericht erwähnt, liegt die Nachwuchsarbeit in den Händen der einzelnen Vereine. Allen, die sich in diesem Bereich engagiert haben und es auch noch weiterhin tun, möchte ich auf diesem Wege danken.

Besonders hervorheben möchte ich die Arbeit des RSV Husum.. Dieser Verein hat als einziger an der vom BDR ausgeschrieben „Aktion 2000“ mit insgesamt 8 Veranstaltungen und 681 Aktiven teilgenommen. Damit hat der RSV Husum mit deutlichem Abstand den 1. Platz auf Bundesebene belegt und damit 5000,- DM gewonnen.

-Herzlichen Glückwunsch-

Die derzeitige Entwicklung des Jugendradrennsports in Schleswig-Holstein bewerte ich als positiv. Die Veranstaltungen sind gegenüber dem Vorjahr im Niveau gestiegen; so haben sich die Starterzahlen annähernd verdoppelt, die Leistungsdichte ist gestiegen und die Organisatoren der Veranstaltungen haben auf die Erfahrungen der Vorjahre aufbauen können.

Der Kids Cup wurde gut angenommen und war teilweise heiß umkämpft. Die Abschlußfeier mit Siegerehrung fand in würdigem Rahmen in Olpenitz statt. Für die LV-Mannschaften U13 und U15 war die KIDS-TOUR in Berlin das Highlight des Jahres (Bericht in *WINDKANTE* Nr.3). Daher appelliere ich an alle Jugendleiter:

Motiviert die Kids für die Saison 2000.

Es wird nicht nur ein Führungstrikot für den neuen Kids Cup geben, sondern wir möchten bei der Kids-Tour in Berlin wieder mit 2 Verbandsmannschaften präsent sein. Als Einstieg in die neue Saison findet vom 17. – 19. März 2000 wieder ein Sichtungslehrgang statt. Allen Sportkameraden wünsche ich eine erfolgreiche Millenniumsaison.

*Andreas Weiß*

# Jahresbericht Mountainbike

Die Saison 99 war für die Mountainbiker aus Schleswig-Holstein sehr erfolgreich. Sie fing mit einem gemeinsamen Lehrgang Ende Februar in Malente an. Leider konnten einige Fahrer die dort gezeigten Leistungen in dem Wettkampfraum nicht mehr zeigen oder hörten mit dem Wettkampfsport auf. Unter den Leistungsträgern ganz besonders hervorheben möchte ich Heiko Gätje von der RG Kiel. Seine Saison begann Anfang Februar mit dem „Fuerteventura Marathon“ wo er sich hervorragend platzierte und endete Mitte Oktober mit der 2. int. MTB-Trophy Montefeltro / Italien, einem internationalen Rennen über 5 Etappen, wo er den 14. Platz in der Gesamtwertung belegte. Zwischendurch ließ er natürlich keinen Norddeutschen Stevens-Cup und internationalen Multivan-Cup aus.

Im Juniorenbereich hatten wir erstmals eine ansteigende Tendenz der Lizenzfahrer. An allen Läufen zum Stevens-Cup nahmen mindestens 4 Junioren teil. Die erzielten Ergebnisse sprechen für sich. Bester Fahrer war Dimitri Ostroumov vom RST Lübeck, der über die gesamte Saison seine Form kontinuierlich steigern und den letzten Lauf zum Stevens-Cup als 3. beenden konnte. In der Gesamtwertung belegte er Rang 6. Weitere Platzierungen in der Gesamtwertung: Nico Baumgarten, RG Kiel, Rang 10 – Friedemann Wolf, RG Kiel, Rang 17. – Timo Formella, RG Kiel, Rang 24.

Im Jugendbereich startete ein Fahrer aus Schleswig Holstein beim Stevens-Cup, Jan Hagge. Er nahm leider erst an den 4 letzten Läufen teil, belegte davon gleich 3 mal den 3. Platz und wurde in der Gesamtwertung 7.

Bei den Männern belegten Heiko Gätje und Heiko Erlenkäufer des öfteren Platzierungen unter den ersten 10 und kamen in der Gesamtwertung auf Rang 8 und Rang 16. Die Felder im Seniorenbereich werden immer größer. So nahmen am Stevens-Cup allein in der Seniorenklasse über 70 Fahrer teil. Es gewann die Gesamtwertung der Deutsche Meister Volker Kruse, aber zwischen Platz 2 und 7 lagen die Fahrer vor dem letzten Rennen jedoch so dicht zusammen, dass erst das letzte Rennen für das Gesamtklassement ausschlaggebend war.

Ich selbst (Kieler RV/Team von Hacht) belegte trotz zwei 3. Plätzen den 6. Rang in der Gesamtwertung und Thorsten Schiller RSC Oeversee kam auf den 13. Rang.

Da der RSC Oeversee kurzfristig die Durchführung der Nordmeisterschaft absagte, erklärte sich der RST Lübeck bereit, die NM im Rahmen des Stevens-Cup in Malente durchzuführen. Die Strecken, welche Mathias Sievert auswählte, wurde von allen Fahrern begeistert angenommen. Diese Strecke hatte alles, was einer guten Meisterschaftsstrecke würdig ist; schnell, technisch anspruchsvoll und mit harten Anstiegen.

Landesmeister wurden:

Heiko Gätje	RG Kiel	Männer
Dimitri Ostroumov	RST Lübeck	Junioren
Jan Hagge	RST Lübeck	Jugend
Ludger Gbiorczyk	Kieler RV	Senioren

Ich wünsche allen aktiven Mountainbikern eine erfolgreiche Saison 2000 und hoffe, dass es vor allem im Nachwuchsbereich mehr Fahrer wagen, eine Lizenz zu beantragen.

Ludger Gbiorczyk

# Jahresbericht Rennsport

Status Quo in der Amateurklasse? Bei gleichbleibenden Namen steigt der Altersschnitt des Fahrerlagers und naturgemäß müßte das Leistungsniveau damit langsam abnehmen. Doch 1999 trumpften die Senioren nochmal groß auf. Allen voran Sven Eilenstein und Andreas Weiß. Andre Lemke zeigte wieder eine gewohnt konstante Leistung und Peter Lemke krönte seine letzte Amateur-Saison mit einem goldenen Herbst nach einem Schlüsselbeinbruch im Sommer. Aber was macht das Feld der 20-30-jährigen. Dirk Vobbe hatte den Landesverband gewechselt, dafür war Tim Bober zum Kieler RV zurückgekehrt – Ausgleich. Verstärktes Engagement war bei den Lübeckern Oliver Stock und Frank Meyer zu beobachten, was Frank auch durch seinen Landesmeistertitel im Einzelzeitfahren zum Ausdruck brachte und sich hier auch auf norddeutscher Ebene sehr gut behauptete.

Offensichtlich scheint es nach wie vor sehr schwer zu sein, Quereinsteiger oder Neulinge im Radsport zu rekrutieren. Nun wird sich an dieser Situation wohl nicht viel ändern, zumindest was den Nachwuchs aus dem bekannten Juniorenlager betrifft. So bleibt unser Ziel für das kommende Jahr, den Rennbetrieb aufrecht zu erhalten und weiterhin durch regelmäßige attraktive Vereinsarbeit zu versuchen, neue Fahrer zu gewinnen. Bedarf für einen Leistungsvergleich auf dem Rennrad scheint vorhanden zu sein, wie die Teilnehmerzahlen bei Hobbyrennen oder die zu einem Amateur-/Hobbyrennen avancierten HEW-Cyclastics immer wieder zeigen. Wichtig ist bei solchen "Sichtungsrennen" natürlich, die Neulinge in die Trainingsgruppen zu integrieren. Selbst wenn daraus nur Gelegenheitsrenner resultieren, bilden diese doch mit die Basis des alltäglichen Trainings- und Rennbetriebs.

Die Schleswig-Holsteinische Mannschaftsmeisterschaft hat sich wieder als attraktives Betätigungsfeld für die Rennfahrer aus Schleswig-Holstein und Hamburg erwiesen. Teilnehmer zahlen zwischen 30 und 50 Fahrer bei C-Rennen motivieren zum Weitermachen. Sehr beliebt waren dabei die Freitagabend Rennen des Rendsburger BC, die in Verbindung mit einem Dorffest stattfanden. Die Rennserie wird in 2000 unverändert weitergeführt. Ausfallen wird die Kriteriumsserie der RG Eckernförde, die geographisch leider etwas ungünstig lag und für einen Mittwochabend durch die lange Anfahrt wohl doch etwas zuviel Aufwand darstellte. Die Kattenberg-Serie muß dagegen leider aus vereinsinternen Gründen ausfallen.

Als mittelfristiges Ziel für die kommenden Jahren sollten wir eine gute Basis schaffen, um dem vorhandene Potential in der Jugendarbeit ein attraktives Betätigungsfeld zu bieten. D.h. Aufrechterhaltung des bestehenden Rennbetriebs und Konzentration der Fördermaßnahmen auf den Nachwuchs.

Eine erfolgreiche Saison 2000 wünscht euch

Ralf Döring

# T - E - R - M - I - N - E

## WAS STEHT AN ?

- 04.-06. Feb 2000 Radsportverband Schleswig-Holstein  
MTB-Lehrgang, Malente (nur auf Einladung)
- 12.Feb 2000 Radsportverband Schleswig-Holstein  
Jahresempfang des Radsportverbandes  
Tag der Meister, Radsportler des Jahres  
Und Jahreshauptversammlung  
Neumünster, Papierfabrik
- 19./20. Feb 2000 Radsportverband Schleswig-Holstein  
WA-Ausbildung, Kiel-Schilksee
- 19./20. Feb 2000 Radsportverband Hamburg  
Kader-Lehrgang Nachwuchsbereich in Itzehoe  
Vorbereitung auf die DM Zeitfahren in Brokdorf
09. Mär 2000 Radsportverband Schleswig-Holstein  
Radler-Stammtisch, Neumünster
- 10.-12. Mär 2000 Bund Deutscher Radfahrer  
Bundesjugendhauptversammlung in Kiel  
Ausrichter: Radsportverband Schleswig-Holstein
- 17.-19. Mär 2000 Radsportverband Schleswig-Holstein  
Sichtungslehrgang Nachwuchs, Rendsburg
- 23.-25. Mär 2000 Bund Deutscher Radfahrer  
Bundeshauptversammlung in Trier
26. Mär 2000 Rendsburger Bicycle-Club  
RTF, Fahrt in den Frühling, Rendsburg
09. Apr 2000 Radsportgemeinschaft Eckernförde  
Saisoneroöffnung Straßenrennen, Ascheffel
- Schon mal vormerken:**
30. Apr 2000 Nord Cup-Marathon in Poppenbüttel
- 06./07. Mai 2000 Meisterschaften der Nordverbände
14. Mai 2000 Nord Cup-Marathon in Wesseln
28. Mai 2000 Nord Cup-Marathon in Bordesholm
03. Jun 2000 RTF-Super-Cup in Oeversee
04. Jun 2000 Deutsche Meisterschaften Zeitfahren  
Nachwuchs, Brokdorf
- 16./17. Jun 2000 Radfernfahrt Rendsburg-Viborg
30. Jul 2000 Nord Cup-Marathon in Wedel
13. Aug 2000 Nord Cup-Marathon in Bad Segeberg
20. Aug 2000 Landes-Radsport-Treffen, Neumünster

## Trainingslager Italien

Da unser Verbandstrainingslager in Italien überbucht ist, wurden neue Kapazitäten geschaffen. D.h. es sind noch einige Plätze frei. Wendet euch schnell an Hubert Rach.

## Freud und Leid

### Aus unserem Familienalbum

Nachwuchs im Hause Guschlbauer. Ines und Jan Matho haben Greta und Heimo zu Oma und Opa gemacht. Am 28. Dezember 1999 erblickte Lewin Darik das Licht der (Radsport?)-Welt. Gerüchten zufolge soll Heimo schon ein Rennrad für seinen Enkelsohn bestellt haben.

Nachwuchs auch im Hause Loof. Martina und Rainer Loof (Kieler RV) haben es endlich geschafft. Am 17. Januar 2000 kam die kleine Sherina gesund und munter zur Welt. Mutter und Kind sind wohlauf.

Den Muttis und Pappis und den Omas und Opas wünschen wir alles Gute und den Kindern weiterhin beste Gesundheit. Herzlichen Glückwunsch.

Ein seltenes Jubiläum feiert unser Vizepräsident Gustav Körner. Er ist jetzt 50 Jahre Mitglied in der RG Kiel und im BDR. Für seine Verdienste erhielt er schon 1996 die Goldene Ehrennadel des BDR.

Sein Präsident steht ihm in nichts nach. Bernd Schmidt ist jetzt 25 Jahre Mitglied in der RG Kiel und im BDR. Gemeinsam mit einigen anderen Jubilaren wird er demnächst ausgezeichnet. Die vollständige Liste wird in der nächsten *WINDKANTE* veröffentlicht.

## Landeskader 2000

Auf der letzten Vorstandssitzung wurden die Landeskader Straßenrennsport und Mountainbike festgelegt:

D/C	Inken Luth	Kieler RV
	Dirk Vobbe	Kieler RV
D1	Janos Pütz	RSC Oeversee
	Michael Källner	Kieler RV
	Thorben Haushahn	Kieler RV
D2	Jan-Hendrik v. Zelewski	Kieler RV
	Andreas Craezer	Kieler RV
	Dennis Stasun	Kieler RV
	Niccolo Weiß	Kieler RV
	Adrian Boldt	Kieler RV
	Thomas Strzezyk	RSV Husum
D3	Jan Esmann	RST Lübeck
D4	Sven Spiekermann	RG Eckernförde
	Andre Zimmermann	RG Eckernförde
	Bejamin Weiß	Kieler RV

Im Landeskader Mountainbike befindet sich zurzeit nur ein Fahrer und das ist Heiko Gätje von der RG Kiel

## Zum Schluß ...

wünsche ich mir wieder, daß die *WINDKANTE* in deinem Verein ausreichend verteilt wird, du nicht wie eine Glucke auf der *WINDKANTE* sitzt und sie deinen Vereinskollegen und -mitgliedern zukommen läßt. Falls die dir gesendete Anzahl nicht ausreicht, kannst du die *WINDKANTE* einfach kopieren und verteilen. In diesem Sinne: ALLES GUTE.

*Bernd Schmidt*

# Protokoll JHV 1999

vom 13.02.1999 in Neumünster

## 1. Begrüßung

Um 14.19 begrüßte der Präsident, Bernd Schmidt, in der Kegelsporthalle Kreisen in Neumünster die 34 erschienenen Vereinsmitglieder. Er erklärte, daß die Versammlung satzungsgemäß einberufen und die Tagesordnung rechtzeitig zugeschickt worden sei. Die Versammlungsteilnehmer erhoben sich zu Ehren von Palle Seck, der im vergangenen Jahr bei einem Unfall während des Trainings ums Leben gekommen war.

## 2. Ehrungen

B. Schmidt teilte mit, daß Frank Brix (MC Stollberg Brerdstedt) für die Erringung der Deutschen Meisterschaft im BMX-Fahren eine Anerkennung erhalten hat. Den Wanderpokal für die Mannschaftsmeisterschaft erhielt der Rendsburger Bicycle-Club. Peter Erich Petersen (SV Adelby) wurde die Verdienstnadel für seine langjährige Tätigkeit als 1. Vorsitzender des Flensburger Radfahrervereins zuerkannt.

## 3. Feststellung der Stimmberechtigten

Neben 8 Vorstandsstimmen (Präsident, Vizepräsident, Schatzmeister, FW Radwandern, FW MTB, FW Rennsport, Schriftwart, Jugendwart) gab es 76 Vereinsstimmen, (RG Kiel 15, RC Preetz 2, Kieler RV 12, RG Eckernförde 5, RSC Oeversee 10, SC Pinneberg 1, Rendsburger BC 4, SV Adelby 3, RT Lübeck 6, FT Neumünster 2, RV Schleswig 7, PSV Heide 2, RSC Kattenberg 6). Die Versammlung war damit beschlußfähig.

## 4. Genehmigung des Protokolls der JHV 1998

Erfolgte einstimmig. Das Protokoll der Außerordentlichen Hauptversammlung vom 14.05.98 wurde ebenfalls einstimmig genehmigt.

## 5. Entgegennahme der Jahresberichte

- I. Präsident: Bernd Schmidt gab einen mündlichen Bericht. Er sagte, daß die neue Satzung in Kraft getreten sei. In der Jugendarbeit sei ein Auftrieb zu verzeichnen gewesen. Der Breitensport sei eine wesentliche Stütze des Verbandes, diese Sparte solle noch mehr zu einem Familiensport werden. Während der Verlauf des MTB- und des BMX-Bereiches zufriedenstellend sei, müsse man den Hallenradspport als „kümmerlich“ bezeichnen, da er zur Zeit nur in einem Verein betrieben werde. Dieter Haushahn vermißte in dem Bericht, daß das Kieler-Woche-Rennen zum 50. Mal ausgetragen worden sei.
- J. Vizepräsident: Der Bericht von Gustav Körner lag schriftlich vor
- K. Schatzmeister: Der Kassenbericht von Harald Spethmann lag schriftlich vor
- L. Kassenprüfer: Eckhard Driessen und Hartmut Miersen haben am 23.01.99 die Kasse geprüft; sie lobten die übersichtliche und ordentliche Kassenführung als vorbildlich; sie gingen weit über die gesetzlichen Anforderungen hinaus. Der Anfangsbestand (Posten 1200) wurde von DM 3.969,92 auf DM 4.294,93 geändert. Der Posten 9000 (Rechenfehler EDV) sei durch die Umstellung auf einen neuen Computer bedingt. Die Kassenprüfer schlugen vor, den Posten 2006 (DM 250 monatlich für die Geschäftsstelle) in Zukunft durch die Kopie des entsprechenden Vorstandsbeschlusses zu belegen. Die von Driessen beantragte Entlastung wurde sodann einstimmig erteilt.
- M. Fachwart Rennsport: Der Bericht von Ralf Döring lag schriftlich vor.
- N. Fachwart Hallenradspport: Der Bericht von Gustav Körner lag schriftlich vor
- O. Fachwart Radwandern: Der Bericht von Willi Schmidt lag schriftlich vor

- A. Fachwart Radtourenfahren: Der Bericht von Bernd Schmidt lag schriftlich vor
- B. Fachwart BMX: Der Bericht von Harald Spethmann lag schriftlich vor
- C. Fachwart MTB: Der Bericht von Ludger Gbiorczyk lag schriftlich vor
- D. Schriftwart: Auf einen Bericht von Klaus Flor wurde verzichtet
- E. Jugendleiter: Der Bericht von Andreas Weiß lag schriftlich vor
- F. Verbandstrainer: Der Bericht entfällt, da das Amt vakant ist
- G. Sportausschuß: Hat nicht getagt
- H. Schiedsgericht: Hat nicht getagt

## 6. Entlastung des Vorstandes

Dieter Haushahn (Kieler RV) dankte dem Vorstand; er sagt, er als „Senior“ wüßte die geleistete Arbeit zu würdigen. Die beantragte Entlastung wurde sodann einstimmig erteilt.

## 7. Wahlen

- A. Vizepräsident: Gustav Körner wurde einst. wiedergewählt
- B. Schatzmeister: Harald Spethmann wurde einst. wiedergew.
- C. FW Rennsport: Ralf Döring wurde einst. wiedergewählt
- D. FW Radwandern: Willi Schmidt wurde einst. wiedergewählt
- E. Frauen- und Mädelspart: Das Amt bleibt vakant
- F. Pressewart: Das Amt bleibt vakant. B. Schmidt teilte mit, daß Jens Dieter Haushahn (Kieler RV) sich bereit erklärt hätte, Berichte von Vereinen und Fachwarten an Zeitungen weiterzuleiten
- G. 1 Kassenprüfer: Einstimmig gewählt wurde der nicht anwesende Hubert Rach (ABC Wesseln), der seine Einwilligung schriftlich gegeben hatte.
- H. 1 Mitglied des Schiedsgerichtes: Einstimmig wiedergewählt wurde Uwe Rohde (RG Eckernförde). Als Ersatz für Norbert Mähl, der keinem Verein mehr angehört, wurde einstimmig Karl Roos (RSC Oeversee) gewählt.

## 8. Anträge

Anträge lagen nicht vor

## 9. Genehmigung des Haushaltsvoranschlages 1999

Der schriftlich vorliegende Voranschlag wurde einstimmig angenommen

## 10. Bekanntmachungen

- A. Da im nächsten Jahr vor der Hauptversammlung im Rahmen eines Empfangs die Meisterehrung stattfinden soll, muß noch ein geeignetes Lokal gefunden werden. Den Tagungsort legt danach der Vorstand fest.
- B. Am 1. Mai findet das Landes-Radsport-Treffen mit einer Sternfahrt nach Neumünster statt.
- C. Die Broschüre „Radsport in Schleswig-Holstein“ wurde verteilt. (Korrektur: Das Rennen am 08.09. zählt nicht zum Kids-Cup)
- D. Dieter Haushahn wies auf den KU-WI-Kinder-Cup am 19.09. hin, der für den Kids-Cup zählt.
- E. B. Schmidt erläuterte das Pilot-Projekt „Permanente-Schleswig-Holstein-Rundfahrt“
- F. H. Spethmann bat die Vereine darum, die Radsportpässe von ausscheidenden Vereinsmitgliedern einzuziehen und ihm zuzuschicken.
- G. Dieter Haushahn möchte darüber informiert werden, wann die Gebührenordnung für den Vereinwechsel vom BDR veröffentlicht worden sei.
- H. Bernd Otto (SC Pinneberg) berichtete von Problemen bei der Radwegebenutzung. B. Schmidt sagte zu, daß es darüber eine Kooperation zw. dem BDR und dem ADFC gebe

Um 16.52 Uhr schloß der Präsident die Versammlung

*Klaus Flor*